

Quartalsmitteilung

Q1 2018



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2017 *	3M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	448,2	370,8	-17,3 %
Umsatzerlöse	379,0	318,4	-16,0 %
Auftragseingang	484,4	429,0	-11,4 %
Auftragsbestand	1.044,3	1.036,0	-0,8 %
EBITDA	30,5	33,2	9,0 %
EBIT	8,5	11,1	30,6 %
Ergebnis nach Steuern	-3,9	-5,8	n/a
Bilanzsumme	1.765,2	1.655,8	-6,2 %
Eigenkapital	431,9	405,0	-6,2 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.854	10.877	0,2 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2017	Prognose 2018
Gesamtkonzernleistung	1.772	~ 1.800
EBIT	89,6	~ 90
Ergebnis nach Steuern	3,7	deutliche Steigerung

Zusammenfassung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2018 ist die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 17,3 % von 448,2 Mio. EUR auf 370,8 Mio. EUR zurückgegangen. Im Segment Maschinen lief das Geschäftsjahr sehr gut an, die Segmente Bau und Resources liegen entsprechend der Erwartungen unterhalb des Vorjahres. Im Bau vergleichen sich die Zahlen mit einem ungewöhnlich guten Vorjahresquartal. Im laufenden Jahr wirkten sich der langsamere Anlauf einiger Projekte und Märkte sowie der im Bau insgesamt geringere Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich aus. Die **Umsatzerlöse** sind um 16,0 % auf 318,4 Mio. EUR gesunken. Das **EBIT** verbesserte sich von 8,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 11,1 Mio. EUR. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug -5,8 Mio. EUR (Vorjahr: -3,9 Mio. EUR), was vor allem auf negative Währungseffekte zurückzuführen war.

Der **Auftragsbestand** im Konzern ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 0,8 % gesunken und gegenüber dem Jahresende 2017 um 6,0 % auf 1.036,0 Mio. EUR angestiegen. Im Bau liegt der Auftragsbestand unter Vorjahr, jedoch konnte er im Vergleich zum Jahresende gesteigert werden. In den Bereichen Maschinen und Resources liegt dieser deutlich über Vorjahr. Der **Auftragseingang** ging um 11,4 % von 484,4 Mio. EUR auf 429,0 Mio. EUR zurück. Im Segment Maschinen konnten dabei sehr gute Auftragseingänge aus allen Regionen der Welt verzeichnet werden. Bau und Resources lagen hier unter dem Vorjahr. Es gibt hier aber etliche gute Projektchancen.

Insgesamt sind die Auftragslage und die Chancen am Markt eine gute Basis für die weitere Entwicklung unserer Geschäfte.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2017 *	3M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	211.063	150.894	-28,5 %
Umsatzerlöse	196.586	143.154	-27,2 %
Auftragseingang	204.099	169.498	-17,0 %
Auftragsbestand	578.308	511.285	-11,6 %
EBIT	961	2.674	n/a

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 151,0 Mio. EUR um 28,5 % unter Vorjahr. Mit 211,1 Mio. EUR befand sich diese im ersten Quartal des Vorjahres auf einem sehr hohen Niveau. Etwas weniger Großprojekte sowie eine verhaltene Entwicklung im Mittleren Osten sind die wesentlichen Ursachen. Das **EBIT** verbesserte sich von 1,0 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR.

Der **Auftragsbestand** ist in unserem Bausegment auf 511,3 Mio. EUR (Vorjahr: 578,3 Mio. EUR) zurückgegangen, was auf den niedrigeren **Auftragseingang** zurückzuführen ist, der mit 169,5 Mio. EUR um 17,0 % unter dem Vorjahreswert von 204,1 Mio. EUR lag. Der vorhandene Auftragsbestand verteilt sich dabei relativ gleichmäßig auf die Regionen in der Welt. Im Laufe des Jahres rechnen wir mit einer Aufholung bei Leistung und Auftragsbestand.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2017 *	3M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	186.737	180.860	-3,1 %
Umsatzerlöse	126.657	128.610	1,5 %
Auftragseingang	211.515	226.636	7,1 %
Auftragsbestand	168.808	195.120	15,6 %
EBIT	7.902	14.177	79,4 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen lag nach den ersten drei Monaten mit 180,9 Mio. EUR wie im Vorjahr (186,7 Mio. EUR) auf gutem Niveau. Die **Umsatzerlöse** stiegen leicht um 1,5 % von 126,7 Mio. EUR auf 128,6 Mio. EUR. Das **EBIT** hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr von 7,9 Mio. EUR auf 14,2 Mio. EUR deutlich erhöht. Das hohe Umsatzniveau und die anhaltend guten Auslieferungen bei Geräten haben zu diesem Ergebnis geführt.

Der **Auftragsbestand** ist im Maschinengeschäft von 168,8 Mio. EUR auf 195,1 Mio. EUR angewachsen. Der **Auftragseingang** konnte um 7,1 % von 211,5 Mio. EUR auf 226,6 Mio. EUR erneut gesteigert werden. Vom anhaltenden Wachstum auf den weltweiten Baumärkten konnte das Segment weiter profitieren. Dies ist eine gute Basis, um unsere Ziele im Maschinengeschäft zu erreichen.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2017 *	3M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	63.066	51.673	-18,1 %
Umsatzerlöse	55.359	46.252	-16,5 %
Auftragseingang	81.466	45.517	-44,1 %
Auftragsbestand	297.195	329.615	10,9 %
EBIT	-94	-5.670	n/a

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach den ersten drei Monaten 2018 mit 51,7 Mio. EUR um 18,1 % unter Vorjahr (63,1 Mio. EUR). Wie im Bau ist das Jahr hier sehr verhalten angelaufen, wir erwarten jedoch durch die Großprojekte eine Aufholung im Laufe des Jahres. Das **EBIT** verschlechterte sich von -0,1 Mio. EUR auf -5,7 Mio. EUR.

Nach den vielen Maßnahmen der vergangenen Jahre befindet sich das Segment Resources weiterhin in einer anhaltenden Reorganisationsphase. Der Umweltbereich kann mit einem sehr guten Auftragsbestand arbeiten. Im Bergbau haben wir weiterhin eine gute Entwicklung, unterstützt von einer allgemeinen Belebung in diesem Bereich.

Mit 329,6 Mio. EUR weist das Segment einen guten **Auftragsbestand** aus, der 10,9 % über dem Vorjahr von 297,2 Mio. EUR liegt. Dies ist vor allem auf den Großauftrag zur Erweiterung der Schifflkläranlage im Oman mit einem Volumen von etwa 160 Mio. EUR zurückzuführen, der aufgrund seiner langen Laufzeit jedoch nicht in voller Höhe in den Auftragsbestand eingerechnet ist. Der **Auftragseingang** lag mit 45,5 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahr (81,5 Mio. EUR).

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme betrug 1.655,8 Mio. EUR und lag damit um 6,2 % unter dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Jahresende 2017 ist der Wert saisonüblich um 2,4 % etwas angestiegen. Insgesamt hat sich die Bilanzstruktur durch Reduzierung der Verschuldung deutlich verbessert.

Mit dem Jahresabschluss 2017 wurde die Bilanzierung von Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie der Bilanz verändert. Dies betrifft die Währungseffekte, die nun in den Finanzerträgen bzw. -aufwendungen ausgewiesen werden (GuV), die Anzahlungen auf Bestellungen, die nun auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesen werden, sowie eine Anzahlung für eine Projektinvestition des Segments Resources, die auf der Aktivseite unter den Vertragsvermögenswerten ausgewiesen wird. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Für detailliertere Ausführungen zu diesen Veränderungen verweisen wir auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2017.

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2017 hat sich ein großer Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von der kurzfristigen in die langfristige Position verschoben. Durch ein Überschreiten des bei wesentlichen Krediten festgelegten Covenants (EBITDA zu Net Interest Coverage) zum Jahresende 2017 hatte nach IFRS zum 31.12. eine Umgliederung der betroffenen Darlehen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu erfolgen. Da im ersten Quartal 2018 bereits für alle betroffenen Kredite eine einvernehmliche Lösung mit den entsprechenden Finanzpartnern gefunden werden konnte, hat sich dies umgekehrt.

Ausblick auf das Jahresende

Wir sehen für unsere Geschäfte insgesamt einen anhaltend positiven Trend. Trotz einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld verzeichnet die Weltwirtschaft ein stabiles Wachstum, was auch für das Baugeschäft gilt. Den guten Erfolg in unserem operativen Geschäft aus dem Vorjahr wollen wir nachhaltig stärken, weitere Verbesserungsmaßnahmen umsetzen und auf dieser Basis unsere Ergebniskennzahlen weiter erhöhen.

Wir gehen, wie im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht, unverändert davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2018 für den Konzern eine **Gesamtkonzernleistung** in Höhe von etwa 1,8 Mrd. EUR und ein **EBIT** von etwa 90 Mio. EUR erreichen werden. Das **Ergebnis nach Steuern** erwarten wir deutlich über dem Vorjahr.

Konzern-Zwischenabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2017 *	3M/2018
Umsatzerlöse	379.042	318.403
Bestandsveränderungen	25.538	35.188
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.605	1.564
Sonstige Erträge	3.995	3.817
Konsolidierte Leistung	411.180	358.972
Materialaufwand	-225.639	-183.410
Personalaufwand	-94.422	-92.095
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.662	-50.274
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	30.457	33.193
Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-18.355	-18.759
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-3.637	-3.378
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.465	11.056
Finanzerträge	9.964	8.809
Finanzaufwendungen	-17.761	-19.708
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	-37	-69
Ergebnis vor Steuern (EBT)	631	88
Ertragsteueraufwand	-4.528	-5.859
Ergebnis nach Steuern	-3.897	-5.771
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-4.746	-5.917
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	849	146

in EUR	3M/2017	3M/2018
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	-0,35
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	-0,35
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2017	3M/2018
Ergebnis nach Steuern	-3.897	-5.771
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.571	-2.663
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	-1.001	669
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	-705	5.499
In den Gewinn und Verlust übernommen	433	-5.467
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	76	-9
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-756	-1.898
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.618	-3.869
Gesamtergebnis	-2.279	-9.640
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-3.025	-9.615
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	746	-25

KONZERNBILANZ

Aktiva in Tausend EUR	31.03.2017 *	31.12.2017	31.03.2018
Immaterielle Vermögenswerte	24.484	21.021	20.126
Sachanlagen und Investment Property	402.205	407.429	405.310
At-Equity bewertete Anteile	128.320	121.315	120.404
Beteiligungen	9.746	11.733	10.650
Aktive latente Steuern	42.389	45.607	48.634
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8.408	7.653	6.492
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	17.812	14.389	16.580
Langfristige Vermögenswerte	633.364	629.147	628.196
Vorräte	470.601	430.606	471.654
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-22.739	-13.883	-18.869
	447.862	416.723	452.785
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	614.074	520.591	512.873
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	4.571	3.976	3.268
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.933	47.266	58.654
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	19.377	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.131.817	988.556	1.027.580
	1.765.181	1.617.703	1.655.776

Passiva in Tausend EUR	31.03.2017 *	31.12.2017	31.03.2018
Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	426.842	415.483	401.766
Minderheitsgesellschafter	5.010	3.249	3.224
Eigenkapital	431.852	418.732	404.990
Pensionsrückstellungen	124.198	126.332	129.251
Finanzverbindlichkeiten	469.169	180.395	409.518
Sonstige Verbindlichkeiten	7.305	6.883	6.869
Passive latente Steuern	22.886	20.789	22.269
Langfristige Schulden	623.558	334.399	567.907
Finanzverbindlichkeiten	316.826	460.565	288.034
Sonstige Verbindlichkeiten	364.531	364.998	364.314
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	9.869	16.202	15.697
Rückstellungen	18.545	22.807	14.834
Kurzfristige Schulden	709.771	864.572	682.879
	1.765.181	1.617.703	1.655.776

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2017	3M/2018
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	631	88
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	18.355	18.759
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	3.637	3.378
Abschreibungen auf Finanzanlagen	122	0
Finanzerträge *	-9.964	-8.809
Finanzaufwendungen *	17.639	19.708
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen *	11.538	7.246
Erhaltene Dividenden	0	15
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.228	-1.341
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-37	-69
Veränderung der Rückstellungen	158	-5.216
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.088	18.403
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-53.262	-3.603
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-7.490	-15.551
Veränderung der Vorräte *	-20.028	-44.339
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *	20.219	-1.607
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-2.736	4.035
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-8.040	-9.749
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel *	-32.574	-18.652
Gezahlte Ertragsteuern	-5.652	-5.536
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit *	-38.226	-24.188
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-10.860	-19.354
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	3.893	4.258
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-6.967	-15.096
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	90.697	116.975
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-21.757	-53.802
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-2.887	-5.762
Gezahlte Dividenden	0	0
Gezahlte Zinsen *	-9.949	-6.721
Erhaltene Zinsen	1.560	722
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel *	57.664	51.412
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	12.471	12.128
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-1	-740
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	12.470	11.388
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	33.463	47.266
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	45.933	58.654
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.470	11.388

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER 2018

12. April 2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
14. Mai 2018	Quartalsmitteilung Q1 2018
28. Juni 2018	Hauptversammlung
10. August 2018	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2018
13. November 2018	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2018

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Investor Relations
Telefon: 08252 97-1218
Telefax: 08252 97-2900
E-Mail: investor.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG